

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 1-3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LECLERCQ, M., 1971. Les Mouches nuisibles aux animaux domestiques, un probleme mondial. Diffusion Vander S.A. Bruxelles/Louvain. 199 Seiten, 78 Abb. Preis sfrs. 550.—.

Der Autor, ein international bekannter Dipterologe, befasst sich in diesem Buch mit den für die Veterinärwissenschaft wichtigen Fliegenarten aller beteiligten Familien. In dieser zusammenfassenden Arbeit werden die schädlichen Fliegengruppen der domestizierten und freilebenden Tiere, sowie des öfters auch des Menschen behandelt. Der Zweck dieses Buches liegt darin, dieses weite Gebiet mit seiner reichhaltigen Literatur für Studenten und Nichtspezialisten in übersichtlicher und klarer Form zu umreißen. Das Hauptgewicht liegt in den Aspekten der Biologie und der Bekämpfung aller praktisch wichtigen Fliegengruppen. Die zurzeit bekannten Bekämpfungsmethoden für die parasitären Fliegen der Haustiere sind entweder kurz erwähnt oder auf die detaillierten Arbeiten anderer Autoren verwiesen.

Da das Buch besonders für den Praktiker geschrieben wurde, wendet es sich vor allem an die Agronomen, Veterinäre, Viehzüchter, Biologen, Parasitologen und Hygieniker.

W.B.

HOPKINS, G. H. E., ROTHSCHILD, M., 1971. An Illustrated Catalogue of the Rothschild Collection of Fleas (Siphonaptera) in the British Museum (Nat. Hist.).  
Fünfter Band. Leptopsyllidae und Ancistropsyllidae. British Museum (Nat. Hist.), London. 530 Seiten, 30 Tafeln, 842 Abb.; £ 25.

Von den vorgesehenen acht Bänden dieses eindrucksvollen Werkes ist im Herbst 1971 der fünfte Band herausgekommen, der sich mit den Familien Leptopsyllidae und Ancistropsyllidae befasst. Das Verbreitungsgebiet der ersten Familie liegt zur Hauptsache im holarktischen Faunengebiet, wovon ungefähr 85% der Arten in der Palaearktischen Region; einige Vertreter finden sich in der Äthiopischen Region und nur zwei Genera kennen wir vom Australopazifischen Faunengebiet. Die Familie Ancistropsyllidae umfasst nur einen Genus mit drei Arten aus der Indochinesischen Subregion des orientalischen Faunengebietes.

Der vorliegende fünfte Band ist, wiederum wie alle früheren Bände, mit äusserster Sorgfalt ausgearbeitet worden und gibt Auskunft über die Synonymie, die Morphologie, das in der Rothschild'schen Sammlung vorhandene Material, sowie über verwandtschaftliche Verhältnisse. Die zahlreichen Bestimmungsschlüssel basieren auf den vorzüglichen Abbildungen und erlauben gruppenweise die Bestimmung bis zur Unterart.

Von besonderem Wert ist das Glossarium, in welchem die morphologischen Einzelheiten dieser Insekten sorgfältig beschrieben werden und so dem Systematiker klar definierte und illustrierte Begriffe geben. Es wäre wünschenswert, von anderen Insektengruppen ein ähnliches fundiertes Ausdrucksverzeichnis zu erhalten. Speziell bei Vektoren von menschlichen und tierischen Krankheiten wäre das Vorliegen von detaillierten Glossarien von grossem Vorteil, da epidemiologische Beurteilungen sehr viel von fehlerlosen Bestimmungen abhängen.

In der Beschreibung der morphologischen Strukturen sind die Bezeichnungen anderer Autoren im Vergleich zu oder als Ergänzung für eine exakte Definierung mitberücksichtigt. Aufgrund histologischer anatomischer Betrachtungen sind bei verschiedenen Organen (z. B. capsules) und äusserlicher Struktur (z. B. spines) Klarheit über die Entstehung und weiterer Zusammenhänge geschaffen worden.

Bei den einzelnen Floharten ist eingangs die Synonymie angegeben, was auch bei Wirtstieren nötigenfalls zutrifft. Anschliessend an die Beschreibung der Männchen und Weibchen jeder Species, hervorragend bebildert, folgt eine Zusammenstellung des in der Rothschild'schen Sammlung vorliegenden Materials und zwar nach faunistischen Regionen und Subregionen geordnet. Gebührend grossen Platz nehmen auch die Kommentare über spezielle Fragen ein, wie z. B. Haupt- und Nebenwirte, ursprüngliches Verbreitungsgebiet der Art. Die Literaturangaben enthalten alle wichtigen publizierten Arbeiten.

Als Dokumentation der intensiv durchgeführten histologischen Untersuchungen befinden sich im Anhang 21 Farbenwiedergaben, und für die detaillierten morphologischen Merkmale, welche für die systematische Bestimmung bedeutsam sind, geben 12 mikroskopische Rasteraufnahmen (Stereoscan) sowie 38 zusätzliche schwarz/weiss Mikroaufnahmen Aufschluss. Schliesslich sind von 35 Arten Total- oder Teilaufnahmen im schwarz/weiss Druck gegeben, welche wiederum für eine Detailbestimmung nützlich sind.

W. B.